# **LogoGuildeLeistProtokoll der ordentlichen Generalversammlung vom**

# ***Procès verbal de l’Assemblée générale ordinaire du***

### Dienstag, 3. Mai 2016, 19.30 Uhr, Mehrzweckraum Tagesschule Walkermatte

***Mardi, 3 mai 2016, à 19h30, salle polyvalente Ecole des Prés Walker***

Der Präsident Peter Walther begrüsst die gut 50 Anwesenden, darunter die beiden Gemeinderätinnen Barbara Schwickert und Silvia Steidle.

Die Traktandenliste wird von den Anwesenden genehmigt.

1. Die **Protokolle** der Generalversammlung vom 04.05.2015 und der Ausserordentlichen Generalversammlung vom 08.06.2015 werden einstimmig genehmigt.

*Les* ***procès-verbaux*** *de l’Assemblée générale du 04.05.2015 et de l’Assemblée générale extraordinaire du 08.06.2015 sont acceptés à l’unanimité.*

1. **Jahresbericht des Präsidenten und der Arbeitsgruppen / *Rapport annuel du président et des groupes de travail:*** Erneut haben im Sommer die Grillabende und im Dezember die Adventsfester durchgeführt werden können. Ebenfalls wieder auf grosses Echo ist der Chlauser-Anlass gestossen. Deshalb sollen sie auch im 2016 wieder stattfinden, erläutert Regula Cajacob. Die Unterlagen zur Anmeldung werden rechtzeitig versandt. Bereits steht fest, dass der vom Leist offerierte Brunch am Sonntag, 28. August 2015, auf dem Tschärisplatz (und nicht auf dem Jutzhubel) stattfindet. Bei genügend Interesse und Mithilfe aus dem Quartier könnte gleichzeitig ein Kinderspielsachen-Tausch organisiert werden. Die Jassabende werden mangels Teilnehmenden aufgehoben.
2. **Verkehr/ *Traffic***a) Einsprache Erneuerung/Erweiterung Spitalzentrum / *Opposition construction et transformation du Centre hospitalier*

Die Hauptarbeit des Vorstandes neben den kulturellen Aktivitäten sei die Einsprache zur Erneuerung des Spitalzentrums, SZB, gewesen, erläutert der Präsident Peter Walther. Nach rund anderthalb Jahren haben die Gespräche mit dem SZB und der Stadt zu einer für alle Beteiligten akzeptablen Lösung geführt. Am 5.3.2016 habe der Leist seine Einsprache zurückgezogen. Die Anzahl der täglichen Durchfahrten wird auf 2400 ohne Toleranz festgelegt. In regelmässigen Abständen werden Fahrtenzahlen erhoben. Der Rebbergleist wird vom SZB über die Messungen informiert. Spätestens beim Erreichen von 2300 Fahrten wird das SZB innerhalb eines Jahres ein Massnahmenkonzept zur Reduktion des Verkehrsaufkommens ausarbeiten. Dominik Hobi, Ressortleiter Verkehr, hält fest, der Leist verfolge nach wie vor das Ziel, dass das Spital künftig primär vom Norden her erschlossen wird. Der Leist will sich auch weiterhin dafür einsetzen. Mit Genugtuung nehmen die Anwesenden den Bericht zur Kenntnis.

b) Überbauung Höheweg/Alpenstrasse / *Construction à la Haute-Route /rue des Alpes*

Bei der geplanten Überbauung hat der Vorstand entschieden, sich in einem Mitbericht an die Stadt zu wenden und auf die Bedeutung der Gestaltung des öffentlichen Raum, der Verkehrssituation an der Alpenstrasse und am Höheweg, der Bushaltestellen, der Verkehrsregelung und der Sicherheit während der Bauphase hinzuweisen.

c) Verkehr allgemein
 *Traffic en général dans le quartier*

Wie Dominik Hobi in einem kurzen Überblick erläutert, bleibt das Thema Verkehr im Quartier eines der Haupttraktanden des Vereins.

1. **Erweiterung Gebiet Rebbergleist / *Elargissement de la zone de la Guilde du Vignoble***

Die Reaktionen auf die Mitglieder-Werbeaktion an der Schützengasse bis zum Berghausweg fielen positiv aus, so dass der Vorstand den Mitgliedern vorschlägt, das Gebiet de facto entsprechend zu erweitern. Eine Statutenänderung sei nicht zwingend erforderlich, sagt Peter Walther, da die Mitgliedschaft auch Personen offen steht, die nicht im Leistgebiet wohnen. Die Anwesenden sind damit einverstanden. Gemeinderätin Barbara Schwickert weist darauf hin, dass es im Hinblick auf die Verkehrsprobleme im Quartier für die Stadt wichtig sei, zu wissen welche Organisation Ansprechpartner sei. Der Präsident versichert, dass die Problematik des Durchgangsverkehrs auf der Schützengasse auch schon bisher mitberücksichtigt wurde. Daran soll sich nichts ändern.

1. **Jahresprogramm / *Programme annuel:* Wurde bereits unter Traktandum 2 behandelt.**
2. **Jahresrechnung/Revisorenbericht/Entlastung des Vorstandes / *Comptes annuels et rapport de révision, décharge comité***

Die Jahresrechnung2015 schliesst bei Fr. 6‘247.85 mit einem Defizit von Fr. 230.50 ab. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 23‘661.31. Die Mitgliederzahl ist mit rund 230 stabil. Der Revisor Bruno Bianchet verliest den Revisionsbericht und schlägt den Anwesenden die Annahme der Rechnung und die Entlastung des Vorstandes. Mit Applaus wird die Rechnung genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

1. **Budget**

Regula Cajacob stellt das Projekt Schronk vor. Der Vorstand schlägt vor, auf dem Tschärisplatz einen offen zugänglichen Bücherschank, wie er bereits an der Seepromenade nahe bei der Schiffländte steht, aufzustellen. Ein kostenloser Bücheraustausch und Begegnungsort (siehe auch [www.schronk.ch](http://www.schronk.ch)). Die Kosten betragen ca. Fr.12‘000.00. Erste Abklärungen mit der Stadt haben ergeben, dass sie das Projekt unterstützen würde. Ein Gesuch geht auch an den Kanton. Weiter müssen Sponsoren gefunden werden. Der Leist-Vorstand hat im Budget 2016/17 einen Posten von Fr. 4‘000.00 vorgesehen. Und hofft, dass der Schronk bis spätestens in einem Jahr steht. Zur Betreuung des Schronks ist er aber auf Hilfe aus dem Quartier angewiesen. Alle zwei Wochen sollte jemand vorbeischauen und den Bücherschrank wieder in Ordnung bringen. Ein Antrag aus dem Publikum, den Betrag des Leistbeitrags auf Fr. 6‘000.00 zu erhöhen wird mit 22 zu 15 Stimmen angenommen. Eine grosse Mehrheit ist damit einverstanden, das Projekt weiterzuverfolgen.

Das Budget 2016/2017 sieht bei Ausgaben von Fr. 11‘8000.00 (davon Fr. 6‘000.00 für Schronk) ein Defizit von Fr 5‘800.00 vor. Das Budget wird mit grossem Mehr angenommen. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei Fr. 30.00 pro Mitglied (Einzel oder Familie).

1. **Wahlen / *Elections***

a) neue Präsidentin/neuer Präsident */ nouvelle présidente/nouveau président*

Bereits vor einem Jahr hat Peter Walther seinen Rücktritt per GV 2016 angekündigt. Die Suche nach einem Nachfolger war erfolgreich. Tom Rüfenacht hat sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Er wird mit Applaus gewählt. Er freue sich darauf, sich für das Quartier einzusetzen, teilt der Frischgewählte mit.

Regula Cajacob dankt Peter Walther im Namen des Vorstandes für sein Engagement, für seine professionelle und unbürokratische Leitung, sein bemerkenswertes Mediationstalent und seine herzliche Art.

b) weitere Vorstandsmitglieder/ *membres du comité*

Mit Applaus werden auch die Vorstandsmitglieder bestätigt: Regula Cajacob, Daniela de Maddalena, Dominik Hobi, Eva Joss, Onorina Magri, Margreth Noth, Georges Schneider.

1. **Verschiedenes / *Divers***

###### Im Anschluss an die GV / *En fin d'assemblé générale*

offeriert der Leist ein musikalisches Apero mit dem Jazz-Trio « Triplex »

*un apéro musical avec le trio de jazz « Triplex » est offert*

Biel, im Mai 2016 / mn